

FOKUS UND HINTERGRUND

## Neue Stabsstelle «Verantwortliche Qualität und Sicherheit» – viel Erfahrung für anstehende Herausforderungen

Wesentlicher Grundbaustein für eine Qualitätssteigerung innerhalb eines Betriebes ist ein reger Wissensaustausch und eine gute innerbetriebliche Zusammenarbeit. Das neue QM-Team stellt sich vor.

Team für Qualitätsmanagement (QM) der Spitex Reinach, Pratteln-Augst-Giebenach und Dornach-Gempen-Hochwald

Seit Mitte des Jahres ist die Stabsstelle «Verantwortliche Qualität und Sicherheit» im übergeordneten Organigramm der Spitex-Organisationen Reinach, Pratteln-Augst-Giebenach und Dornach-Gempen-Hochwald zu finden. Die drei Mitarbeitenden Michèle Rosser, Franziska Weyermann und Sebastian Schmid teilen sich die neu geschaffene Stelle. Das Team für Qualitätsmanagement (QM) arbeitet betriebs-, standort- und bereichsübergreifend. Die Aufgaben gestalten sich vielfältig und beinhalten verschiedenste Herausforderungen.



Die drei Mitarbeitenden Michèle Rosser, Sebastian Schmid und Franziska Weyermann (v.l.n.r.) bilden das QM-Team.

### Qualitätsdenken als Teil der Unternehmenskultur

Das Hauptziel besteht darin, das Bewusstsein für Qualität bei allen Mitarbeitenden zu stärken und eine Kultur des Qualitätsdenkens in allen Betrieben und Ebenen zu etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle notwendigen Grundlagen und Informationen für die Mitarbeitenden bereitstehen und laufend angepasst werden. Im Vordergrund steht dabei besonders der persönliche Austausch mit allen Mitarbeitenden und den

Auszubildenden. Diese Diskussionen sollen dazu beitragen, dass die aktuellsten Themen im QM-Team aufgegriffen und bearbeitet werden können.

### Ihre Ansprechpersonen

Franziska Weyermann und Michèle Rosser sind Ansprechpersonen für alle Mitarbeitenden im Bereich Pflege, Pflegeentwicklung, Qualität und Sicherheit. Beide arbeiten weiterhin als Pflegefachfrauen im Krankenpflege-Team mit und bringen dadurch ihre fachlichen Kenntnisse in

Bezug auf Qualität und Sicherheit an der Basis ein. In Form von Begleitungen und Beratungen in schwierigen Pflegesituationen sowie bei fachlichen Fragen stehen sie allen Mitarbeitenden zur Verfügung.

Sebastian Schmid ist Ansprechperson im Bereich Führung und Verwaltung. Ausserdem steht er für technische Fragestellungen und Umsetzungen rund um das Thema Qualität zur Verfügung.

### Die Qualität in den Betrieben steigern

Eine kontinuierliche Qualitätssteigerung ist wichtig für jeden Betrieb. Hierfür werden Prozessabläufe, Konzepte und Standards erarbeitet, die den Mitarbeitenden als Grundlagen für die tägliche Arbeit zur Verfügung stehen und mittel- und langfristig den Arbeitsalltag erleichtern sollen.

Um Entwicklungen und Trends möglichst proaktiv zu erkennen und aufzugreifen, arbeiten die Qualitätsverantwortlichen aktiv in Fachgruppen der kantonalen Spitex-Verbände Baselland und Solothurn sowie beim Schweizerischen Verein für Pflegewissenschaft mit.

Ihre Ansprechpersonen im Bereich Qualität und Sicherheit:



Michèle Rosser, 46, verfügt über viel Erfahrung: Von 2008–2011 arbeitete sie für den Spitexpress (Spitex Basel) und seit 2011 für die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach. Ihre Hobbys sind Wandern, Piccolo spielen/Fasnacht, Kochen und ihre Familie.



Franziska Weyermann, 50, arbeitete während zehn Jahren für die Spitex Basel, bevor sie 2007 zur Spitex Dornach stiess. Ihre Freizeit verbringt sie mit Wandern, Skifahren, Kultur und der Familie.



Sebastian Schmid, 26, ist seit 2012 bei der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach. Seine Hobbys sind Schlagzeug und Tennis spielen.

Franziska Weyermann hat neben ihrer Grundausbildung als Pflegefachfrau HF eine HöFa I-Ausbildung mit den Modulen Pflegeprozess, Schmerz, Pflegeverantwortung und Qualität abgeschlossen. Sie verfügt ausserdem über langjährige Spitex-Erfahrung und hat in den letzten zwei Jahren berufsbegleitend den Studiengang «Bachelor of Science in Pflege» an der Berner Fachhochschule absolviert.

Michèle Rosser hat neben ihrer Grundausbildung als Krankenschwester AKP berufsbegleitend an der Kalaidos Fachhochschule den CAS in Palliative Care und den MAS in Care Management erworben. Während des Studiums eignete sie sich Fachwissen zu den Themen klinisches Assessment, Family Care, Ethik, Case Management, Patienten- und Sozialversicherungsrecht etc. an. Um sich im Thema Qualität noch mehr zu vertiefen, hat sie diesen Frühling/Sommer die Ausbildung zum Qualitäts- und Prozessmanager im Gesundheitswesen an der saq-qualicon absolviert.

Sebastian Schmid erwarb im September 2016 den Bachelor of Science in Betriebsökonomie mit der Vertiefung im Fachgebiet Finanzmanagement und Controlling an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Während seines Studiums arbeitete er berufsbegleitend als Buchhalter/Controllert sowie als Mitglied des QM-Teams bei der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach.

### Scodi – ein Projekt lebt vom Wissensaustausch der Mitarbeitenden

Die Qualitätsverantwortlichen arbeiten bei verschiedenen Projekten mit wie beispielsweise der Einführung der elektronischen Klientendokumentation. Das grösste Projekt unter der Leitung von Michèle Rosser ist derzeit der Aufbau des integrierten Management Systems namens «Scodi» (Scodi 4p). Mithilfe dieser Software sollen alle betrieblichen Prozessabläufe behandelt, visualisiert und nach Möglichkeit standortübergreifend genutzt werden.

Das Projekt Scodi soll einerseits als Betriebshandbuch und Nachschlagewerk dienen, andererseits soll hier ein Spektrum an Hilfsmitteln für den Betriebsalltag der Spitex-Organisationen entstehen. Scodi wird gewährleisten, dass den Mitarbeitenden alle Dokumente stets in der aktuellsten Version zur Verfügung



Einstiegsmaske zur Dokumentenansicht

stehen. Für die jeweiligen Bereiche wird es übersichtliche Benutzer-Ansichten geben, in welchen oft benötigte Dokumente wie beispielsweise Pflegestandards, Bestellformulare und Weiterbildungsanträge zur Verfügung stehen. Eine Suchfunktion wie bei «Google» hilft, das jeweils gewünschte Dokument rasch zu finden.

Scodi soll bereits Mitte Januar 2018 freigeschaltet werden. Zeitgleich werden alle Mitarbeitenden informiert und in der Handhabung der Software geschult.

Die Einführung für alle Mitarbeitenden der angehörigen Spitex-Organisationen erfolgt obligatorisch am 16. Januar 2018 im Gemeindehaus in Reinach. Bis dahin wird die Praxistauglichkeit mit einigen Testpersonen geprüft.

### Auch im 2018 gibt es für das QM-Team viel zu tun

Neben dem Projekt Scodi 4p sind für das Jahr 2018 weitere Projekte geplant. So wird sich das QM-Team im nächsten Jahr mit den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz befassen, um den stetig wachsenden gesetzlichen Anforderungen in diesen Bereichen gerecht zu werden. Zudem hat die Mitarbeiterumfrage Handlungsbedarf im Bereich «Fehlermanagement» aufgezeigt. Das QM-Team wird hierzu mögliche Verbesserungspotenziale ausarbeiten.

Wesentlicher Grundbaustein für eine kontinuierliche Steigerung der Qualität eines Betriebes ist ein reger Wissensaustausch und eine gute innerbetriebliche Zusammenarbeit. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung aller Mitarbeitenden, denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.

## AGENDA

Die Agenda informiert über Veranstaltungen der Spitex Reinach, der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach sowie der Spitex Dornach-Gempen-Hochwald. Veranstaltungen Dritter sind als Empfehlungen aufgeführt.

### Veranstaltungen der Spitex Reinach, inkl. Standort Aesch

#### Personalabend

Freitag, 1. Dezember 2017

Eine separate Einladung folgt.

### Kick-off und Schulung der neuen Software Scodi

Dienstag, 16. Januar 2018

14.00–16.30 Uhr

Gemeindehaus in Reinach

Einführung in die Software Scodi. Die Schulung ist für alle Mitarbeitenden der Spitex Reinach, der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach sowie der Spitex Dornach-Gempen-Hochwald obligatorisch.

Eine Einladung folgt.

### Veranstaltungen der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach

#### Nächste Gesamtteamsitzung

Dienstag, 5. Dezember 2017

14.00–17.00 Uhr

Im Spitex-Zentrum Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln.

Die Teilnahme ist für alle Mitarbeitenden der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach obligatorisch.

### Kick-off und Schulung der neuen Software Scodi

Dienstag, 16. Januar 2018

14.00–16.30 Uhr, Gemeindehaus in Reinach

Einführung in die Software Scodi. Die Schulung ist für alle Mitarbeitenden obligatorisch. Eine Einladung folgt.

#### Personalesen

Freitag, 26. Januar 2018

Details folgen.

### Veranstaltungen der Spitex Dornach-Gempen-Hochwald

### Kick-off und Schulung der neuen Software Scodi

Dienstag, 16. Januar 2018

14.00–16.30 Uhr, Gemeindehaus in Reinach

Einführung in die Software Scodi. Die Schulung ist für alle Mitarbeitenden obligatorisch. Eine Einladung folgt.

Fehlen in der Agenda Veranstaltungen, die für alle Mitarbeitenden interessant sein könnten? Bitte melde der Redaktion SpitexNews Anlässe Deiner Spitex-Organisation.